

Sustainable Finance Gipfel Deutschland 2023 – Wir gestalten Transformation

Der Sustainable Finance Gipfel Deutschland, das Signature-Event des Green and Sustainable Finance Cluster Germany (GSFCG), kommt im siebten Jahr seiner Ausrichtung im neuen Format daher. Statt als eintägiger Konferenz in Frankfurt am Main, logiert der Gipfel in diesem Jahr zwischen dem 6. und 16. November im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten in Deutschland. Ausgerichtet und mitgetragen wird das kooperative Gipfel-Konzept von verschiedenen Initiativen und Akteur:innen – die alle eines gemeinsam haben: sie arbeiten mit Hochdruck an der Gestaltung und Finanzierung des wirtschaftlichen Strukturwandels, um Nachhaltigkeit und damit Zukunftsfähigkeit sicherzustellen.

In den vergangenen Jahren hat die Sustainable Finance-Thematik, sprich die gezielte Nutzung der Potentiale des Finanzsystems zur konsequent nachhaltigen Ausrichtung unserer wirtschaftliche Wertschöpfung, stetig an Bedeutung gewonnen. Denn um Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung zu sichern, sind die Wahrung der planetaren Grenzen sowie die Erreichung der Klimaziele von Paris und die Realisierung der Nachhaltigkeitsagenda der Vereinten Nationen unerlässliche Voraussetzungen. „Ein Tag in Frankfurt reicht einfach nicht mehr aus, um der Bedeutung zukunftsfördernder Finanzstrukturen und den mit ihr einhergehenden Herausforderungen und Chancen Rechnung zu tragen“, sagt Kristina Jeromin, Co-Geschäftsführerin des GSFCG. „Mit dem neuen Veranstaltungskonzept möchten wir den Gipfel dorthin bringen, wo die Transformation diskutiert, geplant, umgesetzt und finanziert wird“, führt sie aus. Denn gerade das abgestimmte Zusammenspiel von Finanzbranche, Realwirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft ist ein zentraler Schlüssel für eine gelingende und zügige Transformation. „Sustainable Finance ist mittlerweile im Tagesgeschäft vieler Unternehmen der Finanz- und Realwirtschaft angekommen. Umsetzungsprojekte werden konkreter, gleichzeitig wächst der Abstimmungsbedarf mit den involvierten Stakeholdern – das Cluster und der Gipfel liefern die Plattform dafür“, unterstreicht Michael Schmidt, der seit April dieses Jahres das GSFCG gemeinsam mit Kristina Jeromin leitet.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Kooperationslandschaft und die aktuell geplanten Veranstaltungen. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir fortlaufend über die inhaltliche Ausgestaltung der einzelnen Veranstaltungen und die damit verbundenen Aktivitäten unserer Partner:innen informieren. Die Anmeldephase des Gipfels startet voraussichtlich Ende August. Wir freuen uns sehr, wenn Sie die für Sie interessanten Termine schon heute in Ihrem Kalender vermerken.

Hintergrund

Das Green and Sustainable Finance Cluster Germany ist ein Zusammenschluss führender Finanzmarktakteur:innen am Finanzstandort Deutschland, die sich der Implementierung und Umsetzung nachhaltiger Finanzstrukturen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene verschrieben haben. Das gemeinsame Ziel ist die effiziente Finanzierung der Transformation der wirtschaftlichen Wertschöpfung im Einklang mit den planetaren Grenzen und damit die Sicherstellung von Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Aktivitäten des Clusters und seinen Sponsor:innen und Mitgliedern:
gsfc-germany.com

↓ Auf den weiteren Seiten finden Sie das Line-up für den Sustainable Finance Gipfel Deutschland 2023

Line-up Sustainable Finance Gipfel Deutschland 2023

Auftaktveranstaltung

6. November | Frankfurt am Main

Wer: Das [Green and Sustainable Finance Cluster Germany](#) ist ein Zusammenschluss führender Finanzmarktakteur:innen am Finanzstandort Deutschland, die sich der Implementierung und Umsetzung nachhaltiger Finanzstrukturen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene verschrieben haben. Das gemeinsame Ziel ist die effiziente Finanzierung der Transformation der wirtschaftlichen Wertschöpfung im Einklang mit den planetaren Grenzen und damit die Sicherstellung von Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung. Der Sustainable Finance Gipfel Deutschland ist das Flagship-Event der Initiative und findet in diesem Jahr bereits zum siebten Mal statt.

Wann und wo: 6. November 2023, Frankfurt School of Finance and Management, Adickesallee 32-34, 60322 Frankfurt am Main, Hybridveranstaltung

Was: Der Startschuss des diesjährigen Sustainable Finance Gipfel Deutschland öffnet den Blick auf die unterschiedlichen Facetten und Querschnittsdynamiken der Transformationsfinanzierung. Um den Strukturwandel erfolgreich zu gestalten und sicher zu finanzieren, braucht es eine enge Abstimmung zwischen Finanzbranche und Realwirtschaft, aktiv begleitet und unterstützt durch einen kohärenten sowie verlässlichen politischen Rahmen. Die Auftaktveranstaltung beleuchtet mit Impulsvorträgen und Diskussionsformaten den Status quo der Transformationsfinanzierung in Deutschland und wirft Schlaglichter auf notwendige nächste Schritte und mittel- bis langfristige Entwicklungen.

Klimaneutrale Banken

7. November | Frankfurt am Main

Wer: In der [Net Zero Banking Alliance Germany](#) haben sich neun deutsche Banken zusammengeschlossen. Die beteiligten Finanzinstitute BNP Paribas, Commerzbank, Deutsche Bank, DKB, DZ Bank, Helaba, ING, LBBW und Umweltbank engagieren sich für das Thema Sustainable Finance und haben sich dazu verpflichtet, ihre Portfolios klimaneutral und im Einklang mit den Pariser Klimazielen zu gestalten. Das bedeutet, dass die mit Investitionen oder Krediten verbundenen CO₂-Emissionen in Übereinstimmung mit den Pariser Klimazielen bis auf netto null (net zero) in der Mitte des Jahrhunderts reduziert werden müssen. Die Veranstaltung wird ausgerichtet von der [Commerzbank AG](#).

Wann und wo: 7. November 2023, Commerzbank-Tower, Kaiserstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Hybridveranstaltung

Was: Allianzen und Netzwerke sind besonders in Zeiten struktureller Umbrüche von unschätzbarem Wert. Der vorwettbewerbliche Austausch, der Auf- und Ausbau von geteiltem Wissen sowie sich gegenseitig unterstützende Handlungsansätze sind zentrale Erfolgsfaktoren, um der umfassenden Transformation unserer wirtschaftlichen Wertschöpfung in der gebotenen Zeit gerecht zu werden. Die NZBAG blickt zurück auf zwei Jahre Kooperation in bewegten Zeiten. Die Veranstaltung diskutiert High- und Lowlights der gemeinsamen Zeit – was wurde bisher erreicht und wo und warum hakt es noch? Darauf aufbauend werfen wir einen ambitionierten Blick in die Zukunft.

Transformation der Automobilindustrie

9. November | München

Wer: [Agora Verkehrswende](#) ist ein Thinktank für klimaneutrale Mobilität mit Sitz in Berlin. Im Dialog mit Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft setzt sich die überparteiliche und gemeinnützige Organisation dafür

ein, die Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor auf null zu senken. Dafür entwickelt das Team wissenschaftlich fundierte Analysen, Strategien und Lösungsvorschläge. Initiiert wurde Agora Verkehrswende Anfang 2016 von der Stiftung Mercator und der European Climate Foundation.

Wann und wo: voraussichtlich am 9. November 2023, München, genauer Ort wird noch bekannt gegeben

Was: Die Veranstaltung thematisiert Möglichkeiten der Beschleunigung der Transformation der Automobilindustrie durch gezielte Finanzierungsstrategien. Hierbei sollen die konkreten Bedarfe in der Realwirtschaft mit Produkten und Serviceleistungen der Finanzbranche zusammengebracht werden, um einen Beitrag zu einer zielführenden Verzahnung zu leisten.

Impact Investing 9. November | München

Wer: Die [Bundesinitiative Impact Investing \(BIII\)](#) mit mittlerweile 110 Mitglieder:innen, darunter Finanzdienstleister, Asset Owner, Stiftungen, Intermediäre und Kapitalempfänger:innen, verfolgt die Vision eines regenerativen Investierens und Wirtschaftens innerhalb der ökologischen und sozialen Grenzen. Dabei betrachtet sie Impact Investing als entscheidendes Instrument. Die sektorübergreifende Initiative fördert das Bewusstsein für Impact Investing und möchte eine neue Haltung bei Akteur:innen aus der Wirtschafts- und Finanzwelt etablieren. Ziel ist es, eine signifikante Reallokation und Mobilisierung von Kapital in Richtung Impact Investing zu erreichen. Das Impact Investing Team der [Phineo gAG](#) (Berlin und München) berät Investor:innen, Asset Manager:innen, Stiftungen, Startups und Unternehmen rund um das Thema Impact Investing mit der Vision, Impact Investing in den Mainstream zu bringen.

Wann und wo: 9. November 2023, München, genauer Ort wird noch bekannt gegeben, 14:00 – 17:30 Uhr

Was: Die BIII und Phineo bringen im Rahmen des Sustainable Finance Gipfel Deutschland 2023 relevante Akteur:innen des Münchner Ökosystems zusammen, um in einem hochwertigen Dialog über Finanzierung, Investmentstrategien, wirtschaftliche Aktivitäten, sowie über gesellschaftliche, ökologische, politische und unternehmerische Verantwortung zu sprechen - alles im Rahmen der Sustainable Development Goals (SDGs). Hierbei werden Unternehmen, Investor:innen, Asset Manager:innen, Stiftungen, Ökosystemvertreter:innen, Politiker:innen und Wissenschaftler:innen zum Austausch eingeladen, um den Dialog ganzheitlich und stakeholderübergreifend zu führen. Ziel ist es, Allianzen, eine Roadmap und konkrete Projekte zu initiieren, um von München ausgehend ein innovatives SDG-Hub in Deutschland und Europa zu positionieren.

Finanzierung der Energiewende bei Kommunen und Mittelstand 15. November | Leipzig

Wer: Das [Center for Sustainable Insurance \(CSI\)](#) ist eine Plattform für Austausch und Entwicklung: Wir pflegen und erweitern das Netzwerk, bündeln die Interessen und Bedürfnisse der Mitglieder:innen, sammeln Ideen, organisieren Veranstaltungen und gewährleisten so den regelmäßigen Austausch und die Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsthemen in der Versicherungsbranche. Darüber hinaus begleitet und unterstützt das CSI Versicherungsunternehmen auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit.

Die [Sächsische Aufbaubank – Förderbank – \(SAB\)](#) ist die Förderbank des Freistaates Sachsen. Sie unterstützt den Freistaat Sachsen bei der Erfüllung seiner öffentlichen Aufgaben und begleitet unter anderem Unternehmen sowie Kommunen auf dem Transformationspfad. Dabei reicht sie Fördermittel vor allem für den Wohnungsbau, für die Wirtschaft, die Infrastruktur, Kommunales, Bildung und Soziales sowie für die Landwirtschaft und die Umwelt aus.

Wann und wo: 15. November 2023, Salles de Pologne, Hainstraße 16, 04109 Leipzig, 9:30 – 17:30 Uhr, Hybridveranstaltung

Was: Die Energiewende stellt mittel- bis langfristig für Kommunen und den Mittelstand eine große Chance dar, umweltfreundliche Energiequellen zu erschließen, unabhängiger von externen Einflüssen zu sein und gleichzeitig Kosten zu sparen. Kurzfristig muss daher der anstehende Mehraufwand überwunden und eine zukunftsfähige Aufstellung erreicht werden.

Experten aus Wirtschaft, Politik und Forschung präsentieren innovative Finanzierungs- und Förderinstrumente sowie erfolgreiche Praxisbeispiele. Der Gipfel bietet eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und die Vernetzung von Akteuren, um gemeinsam die Energiewende voranzutreiben.

Gesamtfortschritt der Nachhaltigkeitstransformation

16. November | Berlin

Wer: Der [Sustainability Transformation Monitor \(STM\)](#) ist ein Kooperationsprojekt der Stiftung Mercator, der Universität Hamburg, der Peerschool for Sustainable Development und der Bertelsmann Stiftung. Der STM befragt Unternehmen der Real- und der Finanzwirtschaft zum Stand der Nachhaltigkeitstransformation. Mittels einer Längsschnitt-Befragung werden unter anderem Treiber und Hemmnisse bei der Umstellung von Geschäftsmodellen sowie Möglichkeiten der besseren Verzahnung der Real- und der Finanzwirtschaft für eine effektive Transformationsfinanzierung untersucht.

Wann und wo: 16. November 2023, Berlin, Werderscher Markt 6, 10117 Berlin, 10:30-13:00 Uhr, Hybridveranstaltung

Was: Im Rahmen der Veranstaltung sollen erste Einblicke in die Ergebnisse der zweiten STM-Befragung zur Entwicklung der Nachhaltigkeitstransformationen in der Realwirtschaft und der Finanzwirtschaft gegeben werden. Die hier identifizierten aktuellen Chancen und Herausforderungen der Transformationsfinanzierung werden gemeinsam mit Vertreter:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik eingeordnet und diskutiert

Sustainable Finance im politischen Diskurs

16. November | Berlin

Wer: Der [Sustainable Finance-Beirat \(SFB\)](#) der Bundesregierung ist ein Multi-Stakeholdergremium und berät die Bundesregierung dabei, Deutschland zu einem führenden Standort für nachhaltige Finanzierungen zu entwickeln und die sozial-ökologische Transformation mit Instrumenten des Finanzmarktes zu unterstützen.

Wann und wo: 16. November 2023, Bundesministerium der Finanzen, Wilhelmstrasse 97, 10117 Berlin, Hybridveranstaltung

Was: Zur Halbzeit dieser Legislaturperiode möchten die Akteur:innen des SFBs ihr bisheriges Wirken zur Diskussion stellen und mit Fachpolitiker:innen und weiteren Stakeholdern über die Sustainable Finance-Strategie der Bundesregierung in vertiefende Gespräche kommen.



COMMERZBANK



Agora
Verkehrswende



PHINEO
damit Engagement wirkt

